

TARIFORDNUNG KRST ASTEN



Familienzentren GmbH
der OÖ Kinderfreunde

Auf Grund § 15 der Oö. Elternbeitragsverordnung 2024 wird folgendes festgelegt:

Präambel

- Der Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung ist für Kinder vor dem Schuleintritt für die Betreuung nach 13.00 Uhr (Nachmittagstarif) sowie für Kinder ab dem Schuleintritt beitragspflichtig.

§ 1 Bewertung des Einkommens

- (1) Der von den Eltern für Leistungen einer Kinderbetreuungseinrichtung im Sinne des § 2 Abs.1 Z 1 Oö. Kinderbetreuungsgesetz zu erbringende Kostenbeitrag bemisst sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. Das Familieneinkommen setzt sich aus allen Einkünften der im selben Haushalt mit dem betreffenden Kind lebenden Eltern im Sinn des § 2 Abs. 1 Z. 9 Oö. Kinderbetreuungsgesetz und deren EhegattInnen, LebensgefährtInnen oder eingetragenen PartnerInnen und allfälligen Einkünften des Kindes (z.B. Waisenrente) zusammen.
- (2) Für die Berechnung des Bruttofamilieneinkommens gemäß § 2 Abs. 3 Oö. Elternbeitragsverordnung 2024
 - sind die Einkünfte eines Jahres (Jahreslohnzettel) nachzuweisen oder
 - ist das aktuelle Monatseinkommen zum Zeitpunkt der Aufnahme bzw. zu Beginn des Arbeitsjahres nachzuweisen.
- (3) Die gemäß § 2 der Verordnung ermittelte Berechnungsgrundlage bildet die Grundlage für die Berechnung des Elternbeitrages für das jeweilige Arbeitsjahr. Veränderungen der Einkommenssituation während des Arbeitsjahres sind der Leiter:in bekannt zu geben und finden jeweils im darauffolgenden Monat Berücksichtigung.
- (4) Bei (Krisen-) Pflegeeltern bemisst sich der Elternbeitrag hingegen ausschließlich nach der Höhe des Pflegegeldes gemäß § 30 Oö. Kinder- und Jugendhilfegesetz 2014, sofern nicht das Gericht den (Krisen-) Pflegeeltern das Erziehungsrecht übertragen hat.
- (5) Weisen die Eltern ihr Familieneinkommen nicht bis zum Eintritt des Kindes in die Krabbelstube nach, ist der Höchstbeitrag bis zur Vorlage zu leisten. Bereits verrechnete Beiträge werden nicht rückerstattet.

§ 2 Elternbeitrag

- (1) Eltern oder Erziehungsberechtigte haben einen monatlichen Elternbeitrag für ihr Kind vor dem Schuleintritt für die Betreuung nach 13.00 Uhr (Nachmittagstarif) sowie ab dem Schuleintritt zu leisten.
- (2) Mit dem monatlich zu leistenden Kostenbeitrag der Eltern (Elternbeitrag) sind alle Leistungen der Kinderbetreuungseinrichtung abgedeckt, ausgenommen eine allenfalls verabreichte Verpflegung, angemessene Materialbeiträge oder Veranstaltungsbeiträge.
- (3) Sämtliche Beiträge werden mittels Bankeinzug monatlich im Nachhinein eingehoben und verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.
- (4) Ist ein Kind mehr als 4 Wochen pro Monat durchgehend wegen Erkrankung (ärztliche Bestätigung) am Krabbelstubenbesuch verhindert, so wird der Elternbeitrag zur Gänze ermäßigt.
- (5) Erfolgt der Eintritt während eines Monates, wird der Elternbeitrag/Nachmittagsbeitrag wochenweise verrechnet.
- (6) Ist für die Betreuung eines Kindes eine spezielle Unterweisung des Personals notwendig, so sind diese Kosten von den Eltern zu tragen.

TARIFORDNUNG KRST ASTEN



Familienzentren GmbH
der OÖ Kinderfreunde

- (7) Die anfallenden Kosten für Infektionsfreischeine sind von den Eltern zu tragen.
- (8) Das Kind kann zum 1. oder 15. des Monats abgemeldet werden. Die Abmeldefrist beträgt 6 Wochen. Es muss eine schriftliche Abmeldung in der Einrichtung abgegeben werden. Das Kind kann innerhalb der 6-wöchigen Abmeldefrist die Einrichtung weiterhin besuchen.
- (9) Der Elternbeitrag wird für alle geöffneten Monate berechnet und versteht sich inklusive Umsatzsteuer.
- (10) Ein Tarifwechsel kann nur monatsweise in Absprache mit der Leitung verändert werden.
- (11) Wird während der Eingewöhnungszeit mehr als zwei Wochen ein Nachmittagsbesuch ab 13:00 Uhr in Anspruch genommen, wird für das gesamte Monat der Elternbetrag für den Nachmittagsbesuch vorgeschrieben. Wird in der Eingewöhnungszeit der Nachmittag weniger als zwei Wochen genutzt, kommt ein Abschlag in der Höhe von 50% zur Anwendung.

§ 3 Mindestbeitrag

- (1) Der monatliche Mindestbeitrag beträgt für die Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt nach 13.00 Uhr **51** Euro.
- (2) Der Mindestbeitrag kann auf Antrag aus besonders berücksichtigungswürdigen sozialen Gründen unterschritten oder gänzlich nachgesehen werden, wobei auf die Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse Bedacht zu nehmen ist. Die Entscheidung obliegt dem Sozialausschuss.

§ 4 Höchstbeitrag

- (1) Der monatliche Höchstbeitrag für die Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt ab 13.00 Uhr beträgt **132** Euro.

§ 5 Geschwisterabschlag

Besuchen mehrere Kinder einer Familie beitragspflichtig eine Kinderbetreuungseinrichtung, (Besuchsbestätigung der Kinderbetreuungseinrichtung) wird für das jüngere Kind ein Abschlag von 50% und für jedes weitere jüngere Kind ein Abschlag von 100% festgesetzt. Ist der Mindestbeitrag beim 1. Kind gegeben, kommt für das jüngere Kind der 50 % Abschlag nicht zur Anwendung.

§ 6 Berechnung des Elternbeitrags

- (1) Der Elternbeitrag für den Krabbelstubenbetrieb beträgt 3 % von der Berechnungsgrundlage.
- (2) Für den Krabbelstubenbesuch an weniger als 5 Tagen wird ein Tarif für
 - 3 Tage festgesetzt, der 70 % vom 5 -Tages -Tarif beträgt.
 - 2 Tage festgesetzt, der 50 % vom 5- Tages-Tarif beträgt.

§ 7 Kostenbeitrag bei nicht regelmäßigem Besuch

Wenn der betragsfreie Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung ohne Rechtfertigungsgrund nicht regelmäßig entsprechend der Anmeldung erfolgt, wird pro Monat ein Betrag von 132 Euro eingehoben.

TARIFORDNUNG KRST ASTEN



Familienzentren GmbH
der OÖ Kinderfreunde

Der Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung ist jedenfalls dann nicht regelmäßig, wenn die vereinbarte monatliche Besuchszeit um mehr als 20% unterschritten wird. Ein Rechtfertigungsgrund für eine Unterschreitung der monatlichen Besuchszeit liegt jedenfalls vor bei

- (1) Erkrankung des Kindes oder der Eltern,
- (2) Außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Naturkatastrophen, Todesfall in der Familie)
- (3) Urlaubsbedingter Abwesenheit von höchstens drei Wochen pro Arbeitsjahr

§ 8 Materialbeiträge und Veranstaltungsbeiträge

- (1) Für Werkarbeiten werden Materialbeiträge in der Höhe von **5** Euro pro Kind/Monat eingehoben.
- (2) Für den Besuch von Veranstaltungen werden Veranstaltungsbeiträge anlassbezogen eingehoben.

§ 9 Indexanpassung

Der Mindest- und der Höchstbeitrag, sowie der Materialbeitrag sind indexgesichert; eine Indexanpassung erfolgt jeweils zu Beginn des neuen Arbeitsjahres (September). Dabei ist nach mathematischen Rundungsregeln auf ganze Eurobeträge zu runden.

§ 10 Sonstige Beiträge

Essensbeiträge:

Die Essensbeiträge werden nach bestellten Portionen verrechnet und die Höhe wird kostendeckend gestaltet.

§ 11 Regelung für Kinder aus Fremdgemeinden

Kinder aus Nachbargemeinden können nur aufgenommen werden, wenn kein Kind aus der Gemeinde den Krabbelstubenplatz beansprucht und wenn sich die Nachbargemeinde am Abgang mit einem monatl. Gastbeitrag von **512 Euro** beteiligt (Gemeindebestätigung erforderlich).

§ 12 Widerruf

- (1) Widerruf der Aufnahme bei Mutterschutz/Karenz:
Die Aufnahme eines Kindes darf widerrufen werden, wenn die Mutter in Mutterschutz und darauffolgend einer der Elternteile in Karenz geht.
- (2) Widerruf der Aufnahme bei Arbeitslosigkeit/Beschäftigungslosigkeit:
Die Aufnahme eines Kindes darf widerrufen werden, wenn eine Arbeitslosigkeit eines Elternteiles drei Monate besteht.
- (3) Widerruf der Aufnahme ab dem 3. Geburtstag:
Die Aufnahme eines Kindes darf widerrufen werden, wenn das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat und ein Platz im Kindergarten für das Kind zur Verfügung steht.

Dieser Widerruf gilt für den Fall, dass der Krabbelstubenplatz anderweitig benötigt wird. Die Aufnahme und der Widerruf haben im Einvernehmen mit der Gemeinde zu erfolgen.

TARIFORDNUNG KRST ASTEN



§ 13 Inkrafttreten

Diese Tarifordnung tritt mit 1. September 2025 in Kraft.

Ergänzung zur Tarifordnung durch Gemeinderatsbeschluss am 18.09.2025:

Aufgrund der Schließzeiten im **August** wird bei den Elternbeiträgen ein Abschlag in der Höhe von 75% gewährt.

Erfolgt im August gar kein Besuch, wird für die Elternbeiträge ein Abschlag von 100% gewährt.

Im August werden keine Materialbeiträge verrechnet.